Kinder und Narren...

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-483577

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Den Beamten, die in Bulle so roh angegriffen wurden, wird der Vorwurf gemacht, sie haben es an Psychologie und Taktgefühl fehlen lassen.

Meh Zartgfühl, ihr Chöge!
Meh Iifühligsvermöge!
Meh Herzlichkeit, ihr verdammti
Verfluechti Beamti,
Susch sinder im nächschte Augeblick Ufschnittschiibli.
Mir sind nämlich verruckt Sensibli!

Kinder und Narren . . .

In eine Linie des Züri-Trams steigt eine Mama mit ihrem 3jährigen Sprößling. Sie setzt sich irgendwo hin und nimmt den Kleinen auf den Schoß. Dabei behält sie ein wachsames Auge auf ihn. Sie scheint ihn demnach zu kennen, denn immer wieder muß sie auf sein Händchen, mit dem er fortwährend auf alle Leute zeigt, acht geben.

Anfänglich geht alles gut. Aber da steigt an einer Station ein junges, rotgeschminktes Fräulein in den Wagen und setzt sich ausgerechnet dem kleinen Knirps gegenüber.

Man fühlt plötzlich, wie die Katastrophe naht. Der Kleine rutscht einige Zeit nervös hin und her. Dann aber brüllt er, indem er mit seinem Händchen auf sein bemaltes Gegenüber weist: «Mama — warum het säb Frölein Gomfitüre am Muul?...» Boll.

Es ist nicht paradox,

wenn sich die Einwohner von Bünzlikon als Bünzlikoner aufführen und — als weiteres Beispiel — — Einwohner von Bulle sich wie Bullen benehmen.

Pizzicato

Er ist wie eine Blume!
vorzüglicher und bekömmlicher Apéritif
DIABLERETS
General-Agentur René Le Blanc
Spirituosen engros, Zürich, Tel. 27 27 27

Veltliner Keller
Schlüsselgasse 8
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm
Zürich
Die Gaststätte des Feinschmeckers!
Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus

Konferenzen
Zusammenkünfte, Bankette vorteilhaft in der zentralen
Braustube Hürlimann
gegenüber Hauptbahnhof ZÜRICH